# Die Vielfalt der Farben als Markenzeichen

**KUNST:** *Trude Saltuari Oberegger stellt bis 10. August in der Malser Gemeindebibliothek aus – Unterstützung für den „Malser Weg“*

*MALS (no). Noch bis zum 10. August ist in der Malser Gemeindebibliothek eine Ausstellung mit Werken von Trude Saltuari Oberegger zu sehen. Die Künstlerin aus Bozen möchte damit die Initiative „Malser Weg“ unterstützen, die sich für eine pestizidfreie Gemeinde Mals einsetzt.*

Trude Saltuari Oberegger zeigt vor allem Bilder aus Mals und seiner Umgebung. „Ich bin eigens zweimal nach Mals gekommen, um verschiedene Motive zu malen“, sagte die Künstlerin gegenüber den „Dolomiten“. Weiters hat sie für diese Ausstellung auch Bilder aus anderen Teilen des Vinschgaus sowie Darstellungen der Natur ausgewählt.

Elisabeth Viertler (links) stellte die Künstlerin Trude Saltuari Oberegger bei der Eröffnung der Ausstellung in der Malser Gemeindebibliothek vor. no

Das Markenzeichen der 75-jährigen Künstlerin sind die Farben. Erst in der vom berühmtem Maler Oskar Kokoschka gegründeten „Schule des Sehens“ hatte sie bei Kursen in der Sommerakademie in Salzburg unter Professor Rudolf Szyskowitz die Vielfalt der Farben entdeckt. „Plötzlich habe ich gemerkt, wie viele Farben es auf dieser Welt gibt“, sagte Trude Saltuari Oberegger gegenüber den „Dolomiten“.

Saltuari Oberegger hat viele Jahre als Kunsterzieherin an verschiedenen Schulen unterrichtet, unter anderem auch an der damaligen Frauenoberschule in Meran. Dort war auch Kinderärztin Elisabeth Viertler, eine der Mitstreiterinnen für den „Malser Weg“, ihre Schülerin. Sie stellte die Künstlerin bei der Ausstellungseröffnung vor und kündigte an, dass Trude Saltuari Oberegger an jedem der Ausstellungstage anwesend sein wird.

Daniel Oberegger, der Sohn der Künstlerin, gestaltete die Ausstellungseröffnung mit selbst komponierten, zeitkritischen Liedern. Er wählte dabei den Schwerpunkt Müll als Thema.

© Alle Rechte vorbehalten

■ Öffnungszeiten: bis 10. August täglich von 15 bis 19 Uhr